

## **Checkliste: Auswahlkriterien für erfolgreiche LRS-/Legasthenie-Trainer**

### **Ausbildung/Studium in LRS/Legasthenie**

Selbstverständlich sollten Sie sich bei der Suche und Auswahl eines erfolgreichen außerhäuslichen LRS-/Legasthenie-Trainers auch nach seinen LRS/Legasthenie-Zusatzqualifikationen erkundigen.

Informieren Sie sich so präzise, wie Sie es für Ihre fundierte Entscheidung benötigen.

Fragen Sie den LRS-/Legasthenie-Trainer Ihrer Wahl:

1. Welche **Ursachen, Grundlagen, Inhalte** wurden in Ihrer Ausbildung vermittelt?
2. Welche **Zeitdauer** hatte Ihre gesamte Ausbildung / Fortbildung / Weiterbildung?
3. Welche **praktischen Erfahrungen** sammelten Sie während Ihrer Ausbildung?
4. Welche **Argumente/Überzeugungen** ließen Sie diese Ausbildung wählen?
5. Was waren besondere **Clous Ihrer Ausbildung** damals, Ihrer **Arbeit heute**?
6. Welche **anderen LRS-Trainingsmethoden** haben Sie außerdem studiert?
7. Welche **Tests** benutzen Sie zur Feststellung von LRS/Legasthenie?
8. Warum benutzen Sie diese Tests? Welche **Informationen** entnehmen Sie?
9. Was zeichnet **Ihre Arbeit** aus im Vergleich zu anderen Trainingsmethoden?
10. Mit welcher Erfolgsquote haben Sie wie viele Schüler/Erwachsene trainiert?
11. Welche Seminare, Legasthenie-Kongresse und –Symposien besuchen Sie?
12. Haben Sie Ihre eigenen Erfahrungen, eigenen Erfolgskonzepte publiziert?

Hinweis: In der Primär-Ausbildung/im Studium der u.a. Studiengänge werden die Spezialthemen „Legasthenie/LRS“ gar nicht oder nicht ausreichend aktualisiert angeboten.

Entsprechend gibt es im Angebot auch kaum praktische Studien-Semester zum Sammeln von praktikablen LRS- und Legasthenie-Methoden.

Das gilt für die Studiengänge der Berufsgruppen: Logopäden, Ergotherapeuten, Lehrer, Diplom-Pädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten und Kinderärzte gleichermaßen.

Während der Studienzeit gab/gibt es an den Universitäten zu diesen „Spezialgebieten“ selten Seminare und Vorlesungen. Oder es gab sie, aber nur mit veralteten 20-40 Jahre alten klassischen Legasthenie-Konzepten.

Diesen klassischen Konzepten fehlt die enge Zusammenarbeit und das forschende **Gespräch mit den Selbstbetroffenen**. Die Selbstbetroffenen können uns im Gesprächsaustausch einzigartiges Wissen über ihre Wahrnehmungsweisen bei Fehlern vermitteln. Das haben wir bereits seit über 20 Jahren in der 1:1 VISUALIS<sup>®</sup> Forschung mit Dankbarkeit von ihnen erfahren können und erforschen dürfen. Legastheniker sind äußerst wissbegierige, hochkreative, sozial engagierte, oft sehr tierliebende und ganz besonders feinfühligere Menschen.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis zu Qualitäts-Siegeln, die für suchende Eltern eine Güte-Gewähr bieten sollten, einen „qualitativ hochwertigen und erfolgreichen LRS-Legasthenie Trainer“ gefunden zu haben. Auch die Auflistungen von anerkannten Qualitätsstandards geben keine Gewähr für ein hochprozentiges erfolgreiches Lese-Rechtschreib-Training. Der „Trainings-Erfolg“ muss genau definiert und dokumentiert werden können.

#### **VISUALIS<sup>®</sup> definiert bspw. den 100%igen Trainings-Erfolg folgendermaßen:**

Die Auflösung der LRS/Legasthenie ist definitiv nachgewiesen durch fehlerfreie schriftliche Dokumente, die über eine längere Zeitperiode in eklatant verbesserter Handschrift verfasst wurden. Die Hilfe-zur-Selbsthilfe-Methode hat das Eltern-Schüler-Team erfolgreich trainiert anhand von ursachenorientierten Analysen, Vermittlung von ganzheitlichem Buchstaben-Grundwissen, ursachenbezogenen Lernwerkzeugen, VISUALISierten Rechtschreibregeln, Selbständigkeit in Silbentrennung, Wort-Abspeicher-Strategien, Diktat-/Korrekturstrategien, Strategien zum perfekten Lesen.

#### **Die wichtigsten Fragen von Eltern sind die nach dem dokumentierten Erfolg des LRS-/Legasthenie-Trainings.**

Kann der 100%ige Trainings-Erfolg

- eindeutig mit Datum
- langfristig nachgewiesen
- mit mehreren schriftlichen Dokumenten
- von allen früheren Schülern
- von allen früheren Erwachsenen belegt werden.

**Sind eindeutige nachhaltige eklatante Verbesserungen eingetreten durch erfolgreich dokumentierte Entwicklungen von:**

- hoher Fehlerquote im Rechtschreiben → zu fehlerfreiem Rechtschreiben
- unregelmäßig, undeutlicher Handschrift → zu regelmäßiger, deutlicher Schönschrift
- fehlerhaftem, mühsamem Lesen → zu fehlerfreiem, mühelosem Lesen.

Denn letztendlich zählt nicht das Qualitätssiegel des Ausbildungs-Institutes auf dem Zertifikat des Trainers, sondern was sich ganz konkret an Veränderung durch ein Training zur Auflösung der LRS und Legasthenie eines Schülers/Erwachsenen verändert hat und eindeutig dokumentiert ist!

Selbstredend stehen hinter solch erfolgreichen LRS/Legasthenie-Trainings hochgradig funktionierende Lernwerkzeuge, Lerninhalte, Lernstrategien, entwickelt in vielfältiger fachlicher und pädagogisch-psychologischer Erfahrung, die sich an der Ursache des Problems orientiert und daraus praxiserprobte wirksame Rechtschreib- und Lesesicherheit kreiert.

**VISUALIS<sup>®</sup> Trainer erfüllen alle diese Kriterien.**